Allgemeine Voraussetzungen

Grundsätzlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben, um eine Ausbildung zum Industriekaufmann/zur Industriekauffrau zu absolvieren. Die meisten Betriebe erwarten aber mindestens die Fachoberschulreife (Mittlere Reife). Von Vorteil ist eine schulische Vorbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mit den Abschlüssen Fachhochschulreife (Höhere Handelsschule) oder Abitur (Berufliches Gymnasium).

Spezielle Voraussetzungen

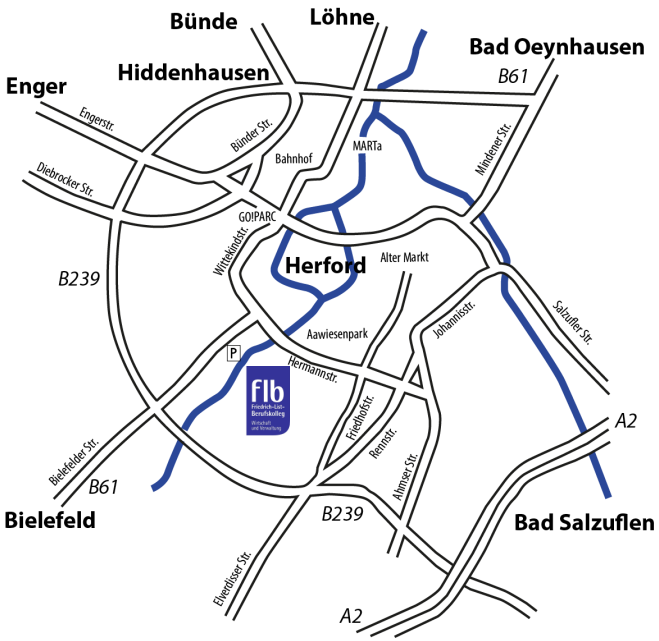
- **Berufsausbildungsvertrag** als Industriekauffrau oder Industriekaufmann mit 3 Jahren Ausbildungszeit,
- Anmeldung durch den Ausbildungsbetrieb an unserem Berufskolleg für den Blockunterricht sowie
- gute bis sehr gute Vorkenntnisse im Fach **Englisch**.

Finanzielle Förderung/Kosten

Die „Zusatzqualifikation kaufmännische EU-Kompetenz“ wird im Rahmen der schulischen Ausbildung zum Industriekaufmann/zur Industriekauffrau vorbereitet.

Die Kosten für das mehrwöchige Auslandspraktikum mit Sprachkurs und Sprachprüfung belaufen sich auf ca. 3.500 €, davon können i. d. R. ca. 2.000 bis 2.500 € durch EU-Fördermittel refinanziert werden.

Anfahrt und Kontakt



Friedrich-List-Berufskolleg
des Kreises Herford in Herford
- Wirtschaft und Verwaltung -
Hermannstraße 7
32051 Herford

Ansprechpartner:
Frank Schäfers, Bildungsgangleiter
f.schaefers@flb-herford.de

Kathrin Lauks, Koordination
EU-Industriekaufleute
k.lauks@flb-herford.de

☎ 05221 132850
Fax 05221 132899
E-mail: office@flb-herford.de
www.flb-herford.de

Stand: 05_2020

flb
Friedrich-List-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung

Fit for Europe!

EU-Industriekaufleute

Zusatzqualifikation:

kaufmännische EU-Kompetenz

Ziele der Ausbildung

Die zunehmende Internationalisierung der Wirtschaftsbeziehungen (Europäischer Binnenmarkt, Globalisierung) erzeugt einen erhöhten Qualifikationsbedarf für Unternehmen mit Auslandsbeziehungen, auch hinsichtlich berufsbezogener Fremdsprachenkenntnisse. Diesen Bedarf haben auch viele mittelständisch geprägte Unternehmen im Kreis Herford geäußert.

In Kombination mit der Ausbildung zur/zum Industriekauffrau/-mann trägt das Friedrich-List-Berufskolleg diesen Entwicklungen Rechnung mit der **„Zusatzqualifikation kaufmännische EU-Kompetenz“**.

Ziel der Zusatzqualifikation ist es, einerseits die Fremdsprachenkompetenz (Englisch) systematisch zu fördern und im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes praktisch zu vertiefen. Darüber hinaus werden grundlegende Kenntnisse über Auslandsmärkte (Im- und Export) und die konkrete Abwicklung von Handelsgeschäften mit Partnern im Ausland vermittelt (Außenhandelsprozesse).

Der **Ausbildungsgang "EU-Industriekaufleute"** verknüpft die berufliche Erstausbildung mit einer beruflichen Zusatzqualifikation, die v. a. aus Zusatzunterricht, einem längeren Auslandsaufenthalt und verschiedenen Zertifikatsprüfungen besteht. Derzeit kann dieses Angebot nur im Rahmen einer dreijährigen Ausbildung im Blockunterricht mit Zustimmung/ Anmeldung durch den Ausbildungsbetrieb erfolgen.

Stundentafel

Lernbereiche / Fächer	Unter-stufe	Mittel-stufe	Ober-stufe
Berufsbezogener Lernbereich			
Wirtschafts- und Sozialprozesse	4	4	4
Geschäftsprozesse	11	11	11
Steuerung und Kontrolle	7	7	6
Datenverarbeitung	2	0	0
Fremdsprache Englisch	4	3	3
Berufsübergreifender Lernbereich			
Deutsch/Kommunikation	3	3	3
Religion	2	2	0
Sport	2	2	0-2
Politik	3	4	4
Differenzierungsbereich			
Außenhandelsprozesse	2	2	3
ggf. weiteres Differenzierungsfac	0	0-3	0-3
Gesamt	40	38	34

Die Zusatzqualifikation bietet

Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau als Grundlage

- differenzierter Englischunterricht über drei Ausbildungsjahre,
- Zusatzunterricht im Fach Außenhandelsprozesse während der gesamten Ausbildung sowie
- mehrwöchiges Praktikum (ca. 10 Wochen) in einem englischsprachigen EU-Mitgliedsstaat im dritten Ausbildungsjahr

Abschlüsse

- **IHK-Abschlusszeugnis Industriekauffrau/ -mann**
- **Berufsschulabschlusszeugnis**
- **Zertifikat „Zusatzqualifikation EU Kompetenz“ (IHK)**
- **Sprach-Zertifikat (Basis) „Zusatzqualifikation Fremdsprache (Englisch) für kaufmännische Auszubildende“ IHK**
- **Sprachzertifikat (Aufbau) der London Chamber of Commerce and Industry LCCI**
- **Europass-Mobilität (als Praktikumsbescheinigung für den Auslandsaufenthalt)**
- **Qualifiziertes Arbeitszeugnis der Praktikumsunternehmen im Ausland**

EUROPASCHULE
in Nordrhein-Westfalen